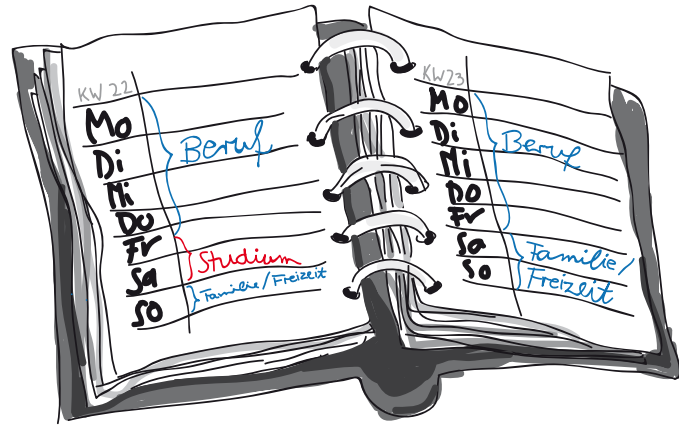


STUDIENGANG AUF EINEN BLICK



- berufsbegleitend
- 9 Semester
- 180 Leistungspunkte
- Abschluss als „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.)
- Besondere Zielgruppen:
 - Facharbeiterinnen und Facharbeiter
 - Gesellinnen und Gesellen
 - Meisterinnen und Meister
 - Technikerinnen und Techniker
 - Personen mit Familienaufgaben
- Lehrveranstaltungen alle 14 Tage vor Ort:
Freitagnachmittag und Samstag ganztägig
- Tutorien, E-Learning und Online-Sprechstunde

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- Bewerbungszeitraum:
voraussichtlich ab dem 01.06.2016
bis spätestens 15.07.2016
- Start im Wintersemester 2016/2017
- Zulassungsvoraussetzungen:
 - Hochschulzugangsberechtigung entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz **und**
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
 - ggf. eine praktische Ausbildung (Vorpraktikum) im Umfang von 13 Wochen
- Studiengebühren: 600 Euro pro Semester zuzüglich des Semesterbeitrages.

Den aktuellen Beitrag finden Sie unter:
www.hs-osnabrueck.de/1794.html



INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

FACHSTUDIENBERATUNG



Prof. Dr.-Ing. Eberhard Wißerodt
Projektleiter
Telefon: 0541 969-3151
E-Mail: e.wisserodt@hs-osnabrueck.de



M.A. Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hardinghaus
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: 0541 969-2131
E-Mail: b.hardinghaus@hs-osnabrueck.de



B.A. Julia Maneke
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: 0541 969-2154
E-Mail: j.maneke@hs-osnabrueck.de

WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG UND ZUR BEWERBUNG

➔ www.ecs.hs-osnabrueck.de/INGflex.html



Stand: September 2015



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

INGflex IuI



FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND INFORMATIK (IuI)

Berufsbegleitend studieren

Ingenieurwesen – Maschinenbau

- Allgemeiner Maschinenbau
- Fahrzeugtechnik
- Ingenieurpädagogik

➔ Bachelor of Engineering (B.Eng.)



BERUFSFELD

Das Tätigkeitsfeld für Ingenieurinnen und Ingenieure im Maschinenbau umfasst aufgrund der breit ausgelegten Ausbildung viele Bereiche. Dazu zählen:

- Planung
- Entwicklung
- Konstruktion und Fertigung
- Projektierung
- Vertrieb
- Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- sowie Managementaufgaben

in unterschiedlichsten Branchen.

Der Maschinenbau hat einen hohen wirtschaftlichen Stellenwert und stellt einen Eckpfeiler der exportorientierten Wirtschaft dar. Daher kann davon ausgegangen werden, dass mittel- und langfristig ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieuren besteht.

Die Studienrichtung Ingenieurpädagogik ist eine optimale Vorbereitung für ein weiterführendes Studium mit dem Ziel, Berufsschullehrerin oder Berufsschullehrer in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik zu werden.



NEBEN DEM BERUF STUDIEREN UND INGENIEURIN ODER INGENIEUR WERDEN

Im Rahmen des Förderprogramms „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Hochschule Osnabrück im Rahmen eines Forschungsprojektes eine neue Studienstruktur entwickelt: INGflex. Diese ermöglicht Interessierten neben dem Beruf ein Studium in den Ingenieurwissenschaften.

Der Studiengang „Ingenieurwesen – Maschinenbau“ wird in drei Studienrichtungen angeboten: „Allgemeiner Maschinenbau“, „Fahrzeugtechnik“ und „Ingenieurpädagogik“. Dieser innovative Studiengang eröffnet neuen Ziel- und Altersgruppen ausgezeichnete Qualifizierungschancen und ermöglicht einen beruflichen Aufstieg durch Bildung.

Zu den Zielgruppen zählen vor allem Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in den Metallberufen: Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker, Facharbeiterinnen und Facharbeiter oder Gesellinnen und Gesellen. Dabei ist es unerheblich, ob Studieninteressierte ein Abitur haben oder nicht. Das Besondere: Der neue Studiengang „Ingenieurwesen – Maschinenbau“ wendet sich sowohl an Berufstätige als auch an Personen, die aufgrund von Familienaufgaben ihrem Beruf derzeit nicht nachgehen können.



MATHEMATISCHES VORSEMESTER

Vor der Aufnahme eines Studiums der Ingenieurwissenschaften an unserer Hochschule empfehlen wir allen studieninteressierten und berufsqualifizierten Personen, die Notwendigkeit einer Teilnahme an unserem **Mathematischen Vorsemester** zu prüfen. Das Mathematische Vorsemester bietet die Chance, sich den Einstieg ins Studium zu erleichtern und sich schrittweise an das hochschulische Lernen in berufsbegleitender Form zu gewöhnen. Durch eine aktive Teilnahme am Mathematischen Vorsemester können Kenntnisse in der Mathematik aufgefrischt und gegebenenfalls vorhandene Wissenslücken beseitigt werden. Dadurch ist ein gut vorbereiteter Start in die mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Fächer gewährleistet. Das Mathematische Vorsemester wird dem Studiengang „Ingenieurwesen – Maschinenbau“ vorgeschaltet und wird in jedem Sommersemester angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.ecs.hs-osnabrueck.de/mathevorsemester.html

STUDIENSTRUKTUR/STUDIENVERLAUF

Semester	Abschluss zum „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.)	
9	Ingenieurpraktikum	Bachelorarbeit
8	Module zur Fachrichtung	
7		
6	Allgemeines Studium	
5		
4		
3		
2		
1		

STUDIENINHALTE

Das berufsbegleitende Studium beginnt mit einer Blockwoche zur Einführung in die Mathematik und in das Studienmodul „Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten“. Im weiteren Verlauf des Studiums lernen die Studierenden zunächst die mathematisch-naturwissenschaftlichen und die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen kennen. In der zweiten Hälfte des Studiums stehen die Module zu den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeugtechnik beziehungsweise Ingenieurpädagogik im Vordergrund. Im Abschlusssemester folgen das Ingenieurpraktikum und die Bachelorarbeit.

Das Studium gliedert sich in 4 Themenbereiche:

1. Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen

Mathematik, Physik, Informatik

2. Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Technische Mechanik, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und CAD, Qualitätssicherung, Elektro- und Messtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Thermodynamik und Strömungsmechanik, Produktion und Logistik

3. Spezielle Module im Bereich Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Ingenieurpädagogik

Antriebe, Produktentwicklung, Grundlagen Fahrzeugtechnik, Fahrwerktechnik, Finite-Elemente-Methode, Verbrennungsmotoren, Fachdidaktik Metalltechnik, Projekte

4. Studienabschluss

Ingenieurpraktikum und Bachelorarbeit